



210

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 31. Dezember 1938, nachm. 4 Uhr

Silvester

Turmchoral für vierstimmigen Chor, opus 67, von **Georg Vierling** (1820—1901):

Die Stadt liegt noch im Werktagstrauche und spiegelt trüb im Fluß sich ab,
da tönt uralt mit sanftem Hauche der Weihnachtsgruß vom Turm herab.
Des Erzes weitgetragne Stimmen erschallen in den reinen Höh'n,
die Sterne fangen an zu glimmen und fromm verstummet das Getön. (M. Greif.)

Präludium und Fuge in h-moll für Orgel, von **Johann Sebastian Bach** (1685—1750).

Alter Hymnus am Altar für Knabenstimmen (Darmstadt 1687; großes Kantional):

Das alte Jahr vergangen ist;	daß du uns in so großer Gefahr
wir danken dir, Herr Jesu Christ,	so gnädiglich behüt dies Jahr.

„Wir danken dir“, für Chor und Orchester, aus der **Ratswahlkantate** von **Joh. Seb. Bach**.
Wir danken dir, Gott, und verkündigen deine Wunder.

Choral: Mel.: „Das alte Jahr vergangen ist.“

Wir bitten dich, ewigen Sohn	du wollst dein arme Christenheit
des Vaters in dem höchsten Thron,	bewahren ferner allezeit.

„Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten“, Duett für Knabenstimmen u. Instrumente
von **Johann Sebastian Bach**,

Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten, o Jesu, o Meister, zu helfen
zu dir! Du suchest die Kranken und Irrenden treulich. Ach! höre, wie wir die
Stimme erheben, um Hilfe zu bitten. Es sei uns dein gnädiges Antlitz erfreulich!

Gemeinsamer Gesang im Wechsel zwischen Gemeinde (Orch.- u. Org.-Begl.) und Chor:

Gemeinde: Nun laßt uns gehn und treten mit Singen und mit Beten
zum Herrn, der unserm Leben bis hierher Kraft gegeben.

Chor: Wir gehn dahin und wandern, von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen vom alten zu dem neuen.

Gemeinde: Durch soviel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.

Vorlesung

Gemeinde: Schluß zu die Jammerpforten und laß an allen Orten, wo Krieg und
Blutbergießen, des Friedens Ströme fließen.

Knabenchor: Hilf gnädig allen Kranken, gib fröhliche Gedanken
den hochbetrübten Seelen, die sich in Schwermut quälen.

Sebet und Segen

36

20 Pfennige

Bitte wenden!